

Kirche in WDR 2 | 04.08.2016 05:55 Uhr | Stephan Kiepe-Fahrenheit

Alles statisch

Instrumental-Intro

Autor: Guten Morgen. Schon aufgestanden? Radio angemacht? Lautstärke hochgedreht?

Musik: Can you hear the sound of the static noise blasting out in stereo? Cater to the class and the paranoid. Music to my nervous system. Advertising love and religion. Murder on the airwaves. Slogans on the brink of corruption. Vision of blasphemy, war and peace. Screaming at you.

Overvoice: Kannst du den Klang des statischen Geräuschs hören, das da in Stereo ex-plodiert? Musik für mein Nervensystem. Werbespots für Liebe und Religion. Mord im Äther. Parolen am Saum der Korruption. Visionen von Gotteslästerung, Krieg und Frieden. Das schreit auf dich ein.

Autor: The Static Age. Das statische, das bewegungslose Zeitalter. So heißt ein Song der amerikanischen Punk-Band Green Day. Er gehört zu dem Album 21st Century Breakdown, Zusammenbruch des 21. Jahrhunderts, erschienen bereits 2009. Alles ist nur noch Geräusch. Radio, Fernsehen und Internet zerren brüllend an den Nerven und machen krank. Nichts ist mehr heilig, Liebe und Religion sind bloß Werbung, direkt neben Krieg und Frieden.

Musik: Billboard on the rise in the dawn's landscape working your insanity. Tragic a'la madness and concrete Coca-Cola execution. Conscience on a cross and your hearts in a vice ...

Overvoice: Plakattafeln steigen auf in der Dämmerung, sie arbeiten an deinem Wahn-sinn. Tragödien als Verrücktheit. Das Gewissen am Kreuz und dein Herz in einem Schraubstock.

Autor: Was passiert in einer Welt, in der alles gleich laut und gleich schrill, alles gleich wichtig und gleich belanglos ist? Die Herzen und Gewissen stumpfen ab, alles versinkt in diffusem Dämmer, und aus der Flut der angeblichen Information ist kein Gedanke, keine Meinung, kein Standpunkt mehr abzuleiten. Alles stumpf. Alles statisch. Am Ende kannst du nur noch aus dem Bauch denken. In solchem Klima gedeihen die plumpen Parolen, die angeblich einfachen Lösungen, der Brexit und anderer Unsinn.

Musik: All I want to know is a god-damned thing, not what's in the medicine. All I want to do is: I want to breathe. Batteries are not included ...

Overvoice: Ich will bloß eine gottverdammte Sache, die es nicht als Medikament gibt: Ich will atmen. Batterien sind nicht inbegriffen.

Autor: Atmen läuft nicht mechanisch. Das muss ich tun. Am besten bewusst. Wenn ich keine Luft mehr kriege, im wörtlichen und im übertragenen Sinne, wenn mir die Ereignisse um mich herum den Atem rauben, dann gilt: Atmen. Genau hinsehen. Genau hinhören. Denken. Sortieren. Unterscheiden. Etwas lassen und etwas wollen. Das kann mir keiner abnehmen: Kein schlauer Spruch. Kein Werbespot. Keine Talkshow und kein Netzforum. Ob mich ein privater Schicksalsschlag lähmt oder ob ich die ganze Welt nicht mehr verstehe: Was mich aus der Erstarrung löst, was mich wirklich in Bewegung bringt, kommt immer nur aus meinem Herzen, aus meinem Hirn und aus meinem Glauben. Der ganze Rummel drumherum ist bloß Geräusch.

Musikinformation:

Titel des Musikstücks: The Static Age

CD-Name: 21st Century Breakdown

Track-Nr.: 15

Interpret/in: Green Day

Komponist/in: Billie Joe Armstrong

Textdichter/in: Billie Joe Armstrong

Verlag: Warner Music Group Company

Label-Code-Nr.: 00322

Label: Reprise Records

European Article Number: 093624980216